

Eigentlich wollte ich doch...

Peter Schütt

2017-11-05

FRAU *sitzt am Tisch und liest Zeitung. Auf der Bühne stehen noch ein paar Blumentöpfe und an einer anderen Stelle etwas unordentliches Geschirr und eine Spülbürste. Dazu liegt ein Telefon und ein Tablet auf dem Tisch. Irgendwo liegt oder hängt eine Jacke. Eine Seite der Bühne soll die Haustür sein.*

FRAU *(guckt auf einmal nach oben)*
Eigentlich wollte ich doch... *(überlegt, steht auf, guckt sich um und ihr Blick fällt auf die Blumen)* Ach die Blumen, die habe ich ganz vergessen. *(zupft ein bisschen daran herum, holt eine Gießkanne und gießt sie, bleibt kurz sinnierend vor ihnen stehen.)*
Ach, ich wollte doch los...
(das Telefon klingelt, FRAU geht ran. Sie kommt nicht so richtig zu Wort)
Hallo, ach Du bist es. ... Eigentlich habe ich wenig Zeit... Ach so... ja das kann ich Dir schicken... Doch mache ich gleich, dass geht ja schnell.... Ok, tschüss.
(legt auf. Sie setzt sich wieder hin und nimmt das Tablet) So, welche Datei war denn das jetzt? Die hing doch in der Mail von ... ach ja, hier ist sie. So, und weitergeleitet.
(streicht weiter auf dem Tablet) Oh, das ist ja lustig! *(grinst)* Wer macht denn solche Bilder? *(surft noch etwas weiter)*
(schreckt auf) Ach, eigentlich wollte ich doch noch... *(steht auf, da klingelt es an der Tür. FRAU geht etwas genervt zu Tür)* Wer ist das denn jetzt?

POSTBOTE Ein Paket für Sie. *(FRAU unterschreibt und nimmt es entgegen)*

FRAU Was ist das denn? *(öffnet es und holt zwei Schuhe heraus)* Da habe ich ja schon so lange darauf gewartet, die sind ja toll.
(zieht ihre Schuhe aus, probiert die neuen an und stolziert damit hin und her)
Super, am Wochenende muss ich die direkt anziehen. *(haut sich vor die Stirn)* Ich wollt' doch noch unbedingt...
(zieht sich mit einem Ausdruck des Bedauerns die neuen Schuhe wieder aus und die alten an, nimmt sich eine Jacke und dann bleibt ihr Blick auf dem Geschirr hängen. Nach kurzem Zögern mit leidendem Blick legt sie die Jacke wieder beiseite)

Das kann ich doch so nicht stehen lassen... (*nimmt die Spülbürste, reinigt das Geschirr und stellt es ordentlich hin*)

So, jetzt aber! (*zieht die Jacke an und kurz bevor sie die Bühne verlässt, schaut sie auf die Uhr oder auf das Handy. Ihr Blick wird traurig*)

Ach, jetzt ist es zu spät.

ENDE